

Aktuelle Studie zeigt wieder einmal auf:

„Herz-Defekt“ als Todesursache Nr. 1

Woran sterben die Steirer? Auf diese Frage gibt eine aktuelle Studie der Landesstatistik Antwort. Todesursache Nummer 1 sind und bleiben Herz-Kreislauf-Erkrankungen, gefolgt von Krebs und „sonstigen Erkrankungen“ wie Infektionen. Bei der Gesamtsterblichkeit liegen wir im Bundesländervergleich auf Platz vier.

Fast jeder zweite Steirer stirbt an einer Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems – der sowohl steiermark- als auch österreichweiten Todesursache Nummer 1. Die Ursachen dafür sind gut bekannt, nämlich Alkohol, Übergewicht und Rauchen.

Mit 25 Prozent liegen sogenannte „böartige Neuerungen“ an der zweiten Stelle. Jeder vierte Todesfall ist also auf eine Krebserkrankung zurückzuführen. Zu den Risikogruppen gehören dabei die weiblichen Raucherinnen mit einem

Plus von 27,5 Prozent. Insgesamt sterben steiermarkweit jährlich 480 Menschen an Lungenkrebs – das entspricht einem Sechstel aller Krebstodesfälle.

Auf dem dritten Platz landeten bei der Untersuchung der Landesstatistik „Sonstigen Erkrankungen“ wie etwa Infektionen und Stoffwechselkrankheiten.

Die höchste Sterberate gibt es in der Landeshauptstadt mit 16.628 Todesfällen, gefolgt von Graz-Umgebung (7795) und Leoben (5452). EM